



Bildübersicht

Basel, 5. März 2014

90-jährig und knackig wie immer – das Bell Würstli

Mit dem Morgenstraich der Basler Fasnacht vor 90 Jahren hat alles angefangen: Am 10. März 1924 wurde das Bell Würstli zum ersten Mal serviert. Mit einer geheimen Gewürzmischung und einer Extraportion einheimischem Rindfleisch für den knackigen Biss erobert es zuerst Basel und dann die ganze Schweiz.



Morgenstraich mit Wurst

Alles beginnt am Morgenstraich der Basler Fasnacht: Am 10. März 1924 ist das Bell Würstli erstmals erhältlich.



Plakat aus dem Jahr 1949

Nur glückliche Gesichter beim Anblick von Bell Würstli – davon sind nicht nur die beiden Werbekünstler Paul O. Althaus und Albert Bütschi überzeugt. Das knackige Würstli war dazumal auch in Dosen erhältlich.



90 Jahre und knackig wie eh und je

Zum 90. Geburtstag präsentiert sich das Bell Würstli in der Jubiläumsverpackung mit QR-Code und praktisch unverändertem Rezept. Die „Ochsenmetzg“ in Basel, mit welcher der Grundstein von Bell gelegt wurde, ziert die Banderole.

Dieses Bildmaterial finden Sie unter www.bellfoodgroup.com/medienmitteilungen.

Über Bell

Die Bell-Gruppe gehört zu den führenden Fleischverarbeitern in Europa. Das Angebot umfasst Fleisch, Geflügel, Charcuterie, Seafood und Convenience-Produkte. Mit den Marken Bell, Abraham, ZIMBO, Mössieur Polette und Hoppe deckt die Gruppe vielfältige Kundenbedürfnisse ab. Zu den Kunden zählen der Detail- und Grosshandel, die Gastronomie sowie die Lebensmittelindustrie. Rund 6'500 Mitarbeiter erwirtschafteten 2013 einen konsolidierten Warenumsatz von CHF 2,62 Mrd. Bell ist an der Schweizer Börse kotiert.

Für ergänzende Auskünfte:

Davide Elia, Leiter Corporate Marketing/Communication
Tel. +41 58 326 2212; davide.elia@bellfoodgroup.com
Bell AG, Postfach 2356, 4002 Basel, Schweiz